**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation
**Band:** 40 (2013)
**Heft:** 5

**Anhang:** Regionalausgabe : Deutschland

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

7949



# REGIONALAUSGABE DEUTSCHLAND

## *ASO-Deutschland:* *Die Auslandschweizerräte für Deutschland*

**Am Himmelfahrtswochenende wurden in Naumburg die acht Auslandschweizerräte gewählt. Zu sehen sind sie im Bild von links nach rechts:**

– Matthias Zimmermann, Berlin
Tel.: 030/44 04 82 00
mazmaz@ gmx.de

– Kai-Uwe Blechschmidt
Leipzig, Tel.: 034204/6 14 34
kai-uwe.blechschmidt@t-online.de

– Elisabeth Michel, Osnabrück
Präsidentin der ASO-Deutschland, Tel.: 0541/4 83 36
Elisabeth.Michel@osnanet.de

– Monika Kelling-Frauenlob
München, Tel.: 089/1 66 50 87
monika.kelling@schweizervereinmuenchen.de

– Annemarie Tromp, Hamburg
Tel.: 0174/4 59 15 76
Annemarie.tromp@schweizer-verein-hamburg.de

– Reinhard Süess, Kassel
Tel.: 05662/32 12
r.sueess@t-online.de

– Stephan Schläfli, Stuttgart
Tel.: 07231/6 26 59,
Stephan.schlaefli@porsche.de

– Peter Bannwart, Mannheim
Tel.: 06231/12 23
peter-bannwart@web.de

MONIKA UWER-ZÜRCHER

## *Editorial:* *Auf Naumburg folgt Durbach*

Die Jahrestagung der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland ist alljährlich ein Höhepunkt in der Tätigkeit der Dachorganisation der Schweizer Vereine. 116 Teilnehmer aus ganz Deutschland, der Schweiz und Frankreich reisten auf Einladung des Schweizer Vereins Osnabrück und dessen Präsidentin Elisabeth Michel vom 9. bis 12. Mai nach Naumburg an der Saale. Diesmal wurden die acht Delegierten für das sogenannte Parlament der 5. Schweiz gewählt. Sie werden im Beitrag nebenan vorgestellt. Einen ausführlichen, reich bebilderten Bericht finden Interessierte auf der Webseite der ASO-Deutschland unter http://url9.de/Kjo.

Im kommenden Jahr wird der noch junge Schweizer Verein Ortenau um Präsidentin Silvia Loch-Berger die Jahreskonferenz der ASO-Deutschland vom 29. Mai bis 1. Juni im badischen Weinort Durbach ausrichten. Wer dabei sein möchte, merke sich das Datum in seinem Kalender schon mal vor.

MONIKA UWER-ZÜRCHER
REDAKTION DER REGIONALSEITEN DEUTSCHLAND

## *Umfrage:* *Wie sind Ihre Beziehungen zur alten und zur neuen Heimat?*

**Wo ist Ihr Lebensmittelpunkt? Sind Sie an der Politik beider Länder interessiert? Welcher Fussballmannschaft drücken Sie die Daumen – der deutschen oder der schweizerischen? Solche Fragen finden sich im Fragebogen von fünf Studentinnen der Universität Luzern. Diese hoffen, dass möglichst viele Schweizer und Schweizerinnen, die in Deutschland leben, an ihrer Online-Umfrage teilnehmen.**

Die fünf jungen Frauen studieren im dritten Semester Politikwissenschaft. In ihrem ersten Forschungsprojekt im Rahmen eines Seminars möchten sie herausfinden, wie stark Schweizer in Deutschland mit der Schweiz verbunden sind, ob sie sich im Gastland zuhause fühlen und wie sie sich politisch beteiligen.

Damit die Studierenden zu aussagekräftigen Ergebnissen kommen, sollten möglichst viele Schweizer und Schweizerinnen mitmachen. Sie sind deshalb auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Der Datenschutz wird vollumfänglich gewährleistet, die Angaben der Befragten werden streng vertraulich behandelt und die persönlichen Daten werden weder publiziert noch an Dritte weitergegeben, betonen die Studentinnen.

Um zu der Umfrage zu gelangen, lesen Sie bitte mit Ihrem Smartphone den QR-Code ein oder geben bit.ly/unilu2013 (ohne .ch) als Internetadresse ein.

bit.ly/unilu2013

MONIKA UWER-ZÜRCHER

SCHWEIZER REVUE Oktober 2013/Nr. 5
GER D – Bild: privat, Monika Uwer-Zürcher (u.)

ENDLICH - DIE SCHWEIZER HABEN EIN WAHLRECHT IN DEUTSCHLAND

Wählen Sie Ihr Lieblingspaket mit Weinen der Cave de La Côte

SWISSNESS PAKET **119.-€ / Liter 8,82€**

Typisch trocken aromatisch je 6 x 0,75l. Chasselas, Gamay Rosé und Gamay Das klare Basisprogramm.

TRADITIONS PAKET **139.-€ / Liter 10,30€**

Traditonelle Weine der La Côte je 6 x 0,75l. Chasselas Romand Rosé de Salvagnin,Pinot Noir, Aromatische Ausgewogenheit.

EXPRESSION PAKET **109.-€ / Liter 12.11€**

Rebsorten Weine der Region je 2 x 0,75l. Viognier, Doral, Chardonnay, Gamay, Gamaret und Garanoir. Erste Wahl mit einem herrlichen, facettenreichen Programm.

Wählen Sie Ihre eidgenössischen Favoriten.
Unser Wahlversprechen - Zu jedem Paket erhalten Sie ein Kochbuch mit Schweizer Rezepten - GRATIS! servieren Sie die Weine begleitet mit ihren Schweizer Leibgerichten.

**Ihre Wahl entscheidet den Genuss!**

**Bestellfax: 02424 901180 oder mail: info@uvavins.de**

Name:_____ Vorname:_____

Strasse:_____Geburtsdatum:_____

PLZ: _____ Ort:_____

**Kauf auf Rechnung AGB siehe unter www.uvavins.de**

Cave de La Cote Uvavins Deutschland GmbH Das Angebot ist freibleibend - Kauf auf Rechnung. Gratis Artikel sind bei Retoure mit zu senden. Die Besteller versichern zum Zeitpunkt der Bestellung das Mindestalter von 18 Jahren erreicht zu haben.

# *Kulturkalender: Schweizer Künstler in Deutschland*

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der lokalen Presse.

Ausstellung A
Theater T
Konzert K

**Berlin**

**Meret Oppenheim, Das Paar, 1956, Privatsammlung**

Meret Oppenheim, Retrospektive (A), bis 1.12., Martin-Gropius-Bau

«Wie wär's, wie wär's?», die Geschwister Pfister, bis 27.10., Bar jeder Vernunft

**Darmstadt**
Serena Amrein, Tauarbeiten (A), bis 9.11., Galerie im Keller-Klub

Caroline Bachmann & Stefan Banz, «Kunsthalle Marcel Duchamp. The Chocolate Grinder» (A), bis 3.11., Mathildenhöhe

**Durbach**
Urs Stadelmann u.a. (A), bis 3.11., Museum für Aktuelle Kunst

**Hamburg**
«Ueli im Glück» (T), von und mit Thomas Gisiger, ab 18.10., Die 2te Heimat

**Heilbronn**
Homo Faber, Schauspiel nach Max Frisch, 16. u. 26.10., 9., 12. u. 22.11., Theater Heilbronn

**Ingolstadt**
Reto Boller u.a. (A), bis 10.11., Museum für Konkrete Kunst

**Konstanz**
Die Zeppelins, eine Adelsfamilie am Bodensee (A), bis 29.12., Rosgartenmuseum

**München**
Diego Bianconi, Werkauswahl 1991–2013 (A), bis 9.11., Galerie Stefan Bartsch

Das Jazz-Rock-Quintett «pommelHORSE» gastiert am 19.10. im Strom.

**Münsterland**
Am «Münsterland Festival part 7» nehmen folgende Schweizer Künstler teil:
18.10.: Elina Duni Quartet (K)
19.10.: Hildegard lernt fliegen (K); Bildende Kunst aus der Schweiz: bis 20.10. Helen von Burg; bis 27.10. Mathias Gentinetta, Seglinde Wittwer und Georges Wenger

**Potsdam**
hochZEITEN (A), mit Isabelle Krieg, Francine Eggs & Andreas Bitschin, Irena Naef, Anna Schmid u.a., bis 3.11., Pfingstberg, im Belvedere, dem Pomonatempel und in der Lenné-schen Gartenanlage

**Rottweil**
«Wir leben Schweiz», 100 Jahre Städtepartnerschaft mit Brugg (AG), bis Dezember

**Wuppertal**
Müllers Marionettentheater spielt «Das Dschungelbuch», «Dornröschen» und «Die kleine Hexe», Okt.–Dez.

**Würzburg**
Jakob Bill. Eine Retrospektive (A), bis 24.11., Kulturspeicher

## *Tourneen*

**Emil Steinberger** tritt mit seinem Programm «Drei Engel» vom 31.10. bis 10.11. in der Komödie in Frankfurt a.M., am 12.11. in der Stadthalle Kreuztal, am 13.11. in der alten Mälzerei in Mosbach in Baden und am 14.11. im Stadtsaal Kaufbeuren auf.

**Cornelia Bernoulli und Peter Holliger** führen ihre Collage «Oh Liebe! Oh Bildung! Die Pestalozzis» am 3.11. in der Seidlvilla in München und am 14.11. in der Evangelischen Akademie Tutzing auf.

*Auf der Kulturwebseite der schweizerischen Vertretungen in Deutschland finden Sie mit ein paar Mausklicks (fast) alles was Deutschland an Schweizer Kultur zu bieten hat. Besuchen Sie www.kultur-schweiz.de!*

www. kultur-schweiz.de

SCHWEIZER REVUE Oktober 2013/Nr. 5
GER D – Bild: Privatsammlung © VG Bild-Kunst, Bonn 2013

## München: Hochwasserhilfe in Bayern

**Anfang Juni 2013 wurden im Raum Passau, Deggendorf und Regensburg viele Familien durch das Hochwasser geschädigt. Der Schweizer Verein München hat betroffenen Schweizer Bürgern seine Unterstützung angeboten.**

Da das Generalkonsulat aus Datenschutz-Gründen keine Adressen herausgeben kann, hat der Schweizer Verein München ein Schreiben verfasst, das dann vom Generalkonsulat auf unsere Kosten an alle Schweizer Bürger in dieser Region geschickt wurde. Die Rückmeldungen zeigten, dass glücklicherweise viele nicht direkt betroffen waren, dass man sich aber sehr über unsere Nachfrage und unsere Anteilnahme gefreut hat.

Den wenigen, die direkt betroffen waren, wie uns deren Berichte und Fotos zeigten, konnte der Schweizer Verein München mit einer finanziellen Hilfe unbürokratisch unter die Arme greifen. Wir hoffen, dass bei diesen Familien bald wieder Normalität eintritt.

ADELHEID WÄLTI

## München: Verräter und Versager

**Am 3. September 2013 war der Historiker und ehemalige Diplomat Erwin Bischof im Schweizer Verein München zu Gast. Er präsentierte sein Buch «Verräter und Versager», das die Bespitzelung der Schweiz durch die DDR während des Kalten Krieges thematisiert.**

Dank 15-jähriger Recherche-Arbeit in den unterschiedlichsten Archiven konnte Erwin Bischof ein Buch mit brisanten Fakten zusammenstellen. Es liest sich teilweise wie ein Kriminalroman und wurde mit grossem Interesse von den vielen Gästen des Abends im Schweizer Haus aufgenommen.

Er sprach vor einem vollen Saal über einige besonders skurrile Fälle, wie die Schweiz in der Zeit des Kalten Krieges durch Stasi-Spione unterwandert wurde. Eine hochinteressante Veranstaltung, für die der Autor extra nach München gekommen war. Bei Interesse ist Bischof gerne bereit, dieses Thema auch bei anderen Schweizer Vereinen vorzustellen – Anfragen können ggfs. direkt an erwin@bischof.ch gerichtet werden.

ADELHEID WÄLTI

ERWIN BISCHOF: VERRÄTER UND VERSAGER. WIE STASI-SPIONE IM KALTEN KRIEG DIE SCHWEIZ UNTERWANDERTEN. INTERFORUM, BERN 2013. 256 S., CA.39 €

## Neuregelung zum Abbuchen der Mitgliederbeiträge

**Ab 1. Februar 2014 können Vereine keine Mitgliedsbeiträge mehr abbuchen. Die Kassierer der Schweizer Vereine müssen in den nächsten Monaten aktiv werden, wenn sie die Mitgliedsbeiträge 2014 wie gewohnt abbuchen wollen.**

Grund dafür ist das neue europäische Verfahren im Zahlungsverkehr (SEPA), das keine Lastschriften mehr bearbeitet. Damit verlieren die bisherigen Abbuchungsermächtigungen ihre Rechtsgültigkeit. Statt der bisherigen Einzugsermächtigung gibt es neu ein sogenanntes Mandat.

Was ist zu tun? Jedes Mitglied muss eine neue «Vereinbarung über den Einzug von Forderungen durch Lastschriften» unterzeichnen. Die Vordrucke hierzu erhalten Sie von ihrer Bank. Für Neumitglieder ergänzen Sie das Beitrittformular um die Mandatsangaben. Geben Sie künftig auf all Ihren Unterlagen (Rechnungen, Mitgliedsanträgen usw.) immer die IBAN und BIC des Vereins an. Auch Überweisungen werden ab 1. Februar 2014 nur noch mit diesen Angaben von der Bank bearbeitet.

Der Verein muss bei der Bundesbank online eine Gläubigernummer (ID) beantragen unter www.glaeubiger-id.bundesbank.de. Sie erhalten die ID ausschliesslich per E-Mail. Eine E-Mail-Adresse ist also zwingend erforderlich. Teilen sie diese ID der Bank des Vereins mit. Die ID bleibt übrigens erhalten, auch wenn der Vorstand wechselt.

Jedes Mandat muss künftig auf dem Kontoauszug des Mitglieds folgende Angaben hinterlassen: Gläubiger- ID, Datum des Einzugs, Mitgliedsnummer (sie kann frei vergeben werden) sowie Name, Vorname und fortlaufende Nummerierung.

Die Rückgabefrist für Abbuchungen ist neu 13 Monate. Zur technischen Umsetzung sollten Sie möglichst bald mit Ihrer Bank einen Termin vereinbaren, die Termine werden zum Jahresende sicher schwierig zu bekommen sein.

GERHARD WÜST, MÜNCHEN
STEUERBERATER

## Allgäu: Ein echtes Höhenfeuer

**Die Stadt Kempten wurde dieses Jahr mit einem grossen 1. August-Höhenfeuer überrascht. Es wurde umrahmt von einem kleinen Feuerwerk. Die Abstimmung mit der städtischen Feuerwehr funktionierte wie immer bestens.**

Unter der Regie von Präsident Alexander Gartmann feierten die Schweizer im Allgäu den 1. August auf dem Anwesen seines Bruders und Neffen. Es liegt auf 925 Meter über dem Meer in Mariaberg, einem Ortsteil von Kempten.

Aus dem Schweizer Generalkonsulat in München kam Konsul Nohl angereist, um an der Feier teilzunehmen. Die Musikanten kamen alle aus der Innerschweiz und brachten heimatliche Musik zu Gehör. Es erklangen Naturjodler, Alphornmusik sowie Akkordeonstücke. Die Gäste wurden durch einen Partyservice sehr gut versorgt. Danach gab es ein ansehnliches Kuchenbüffet nach altbewährten Schweizer Rezepten und natürlich Kaffee nach Innerschweizer Art. Am Vierwaldstättersee gibt es sehr guten Obstbrand.

FELIX BEISELE

## Ortenau: Putzfeen gesucht

**Der Schweizer Verein Ortenau samt Verstärkung aus Pforzheim sowie Vizekonsulin Susanne Müller aus Strassburg bewarben sich in der Residenz von Rastatt als Reinigungskräfte.**

Am Eingang wurden die Anwärter von Judith und Babette herzlich begrüsst. Die beiden waren gerüstet mit allem was zur Reinigung des Anwesens benötigt wird. Jeder Bewerber bekam auch gleich das wichtigste Werkzeug, nämlich einen Putzlappen, in die Hand gedrückt, damit er sein Können beim Probeputzen gleich unter Beweis stellen konnte.

Dann ging's rein in die gute Schlossstube – in erfrischender Art wurde gezeigt und erklärt, wie man was wann zu reinigen hatte. Nur Frühaufsteher hatten eine Chance, denn die Arbeit muss erledigt sein, bevor die Besucher und Gäste kommen. Arbeitsbeginn ist um sechs Uhr. Der Job war ausserdem für drei Monate befristet. Lohn gab es keinen, denn der Chef sollte ja nicht merken, dass die eigentlichen Putzfeen nicht da sind und auf Lohn verzichten wollten die beiden nicht.

En passant wurde den Bewerbern die Geschichte der Schlossbewohner nahegebracht, denn Putzfrauen wussten über die Verhältnisse im Haus schon immer genau Bescheid. Mit grossem Eifer gingen die Bewerber auf das Spiel ein, wischten und fegten fleissig so manches «Staubflöckli» weg.

Schade: Am Schluss war doch keiner bereit die Stelle anzutreten. Die Putzfrauen erhielten von der Präsidentin zuletzt einen kleinen Trost in Form von Schweizer Schokolade, weil aus ihrem ersehnten Karibik-Urlaub nun ja nichts wurde.

Nach so viel Tatendurst kehrte man im nahegelegen Schlossrestaurant ein und liess den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen.

SILVIA LOCH-BERGER

## *Darmstadt: Das gab es noch nie*

**Wie jedes Jahr mietete Willi Utzinger, Präsident der Schweizer Gesellschaft Darmstadt, schon im Januar für die Augustfeier eine Grillhütte an, die sehr schön in einem kleinen Waldstück gelegen ist. Leider meldeten sich nur acht Personen an, darunter der neue Konsul in Frankfurt, Thomas Casura mit Gattin. Hier Willi Utzingers Bericht:**

Die Mitglieder weilten wohl im Urlaub oder vergassen, sich anzumelden. Für die nächsten Jahre sollte der Verein eine neue Art der Bundesfeier entwickeln und neue Wege gehen. Dass die Bundesfeier nicht ganz ausfiel, verdanken wir Konsul Thomas Casura. Nachdem ich die Feier schon abgesagt hatte, rief er mich an. Das Ergebnis war, dass alle Leute, die sich für die 1. Augustfeier angemeldet hatten, zu Kaffee und Kuchen eingeladen wurden.

Um dem Konsul auch gleich ein Stück Darmstadt zeigen zu können, reservierte ich einen Tisch auf der Terrasse des Cafés auf der Mathildenhöhe in Darmstadt. Die Mathildenhöhe gilt als die Geburtsstätte des Jugendstils und ist mit seiner russischen Kapelle und den vielen denkmalgeschützen Gebäuden das Aushängeschild der Stadt Darmstadt. Zudem bewirbt sich die Mathildenhöhe um das Label «Weltkulturerbe».

Wir alle, der Konsul mit Frau und Tochter sowie die geladenen Mitglieder waren begeistert von diesem schönen Nachmittag bei herrlichstem Augustwetter. Der Kaffee war bestens und das Tortenstück war so gross, dass ich es nicht aufessen konnte.

Nächstes Jahr feiern wir schon am 10. Juli ganz gross. Da wird die Schweizer Gesellschaft Darmstadt nämlich hundert Jahre alt. Sie alle sind zu diesem festlichen Event eingeladen. Mehr dazu erfahren sie zu gegebener Zeit auf unserer Homepage: www.schweizer-darmstadt.eu.

WILLI UTZINGER

## *Frankfurt: Wein, Wurst und Gesang*

Im Wonnemonat Mai traf sich die Schweizer Gesellschaft Frankfurt am Main in Hochheim am Main, um unter der fachkundigen Führung von Fabian Schmidt einen gemütlichen Spaziergang durch dessen Weinberge zu unternehmen. Natürlich blieben unsere Kehlen dabei nicht trocken, sondern wurden von diversen Weinen «geölt».

Zum Abschluss wurden wir kulinarisch mit Zürcher Geschnetzeltem und feinem Spargel-Risotto verwöhnt. Schmale Stufen führten uns nach dem Essen in den Weinkeller mit kühlbaren Stahltanks und alten Stückfässern.

**Im Weinberg mit Jungwinzer Fabian Schmidt**

Am 18. August kamen die Mitglieder und Gäste zusammen, um bei bester Stimmung, feinem Essen und Gesang die Bundesfeier im wunderschönen Gästehaus der Universität zu begehen.

**AGENDA**

Emil kommt mit seinem neuen Bühnenprogramm in «Die Komödie» nach Frankfurt und wir sind am 10. November dabei. Das Weihnachtsfest in unserem Vereinslokal, mit schmackhaften Überraschungen, wird unser Vereinsjahr abschliessen.

DANIEL CRUZ

## *Mittelhessen: Stammtisch in Wetzlar*

Der Stammtisch des Schweizer Vereins Mittelhessen findet an jedem 1. Dienstag im Monat im Restaurant Paulaner am Haarplatz in Wetzlar statt.

ERIKA RÜDISÜLI-HOFMANN

SCHWEIZER REVUE Oktober 2013/Nr. 5
GER D – Bild: Daniel Cruz

MIGROS SWISS SHOP

Grüezi

Holen Sie sich ein Stück Schweiz nach Hause

migros-shop.de
Das Schweizer Original
Ihre Produkte nur 1 Klick entfernt

Schokolade, Kaffee, Nudeln, Rösti und viele weitere Original Schweizer Produkte.

Gutschein 5 Euro

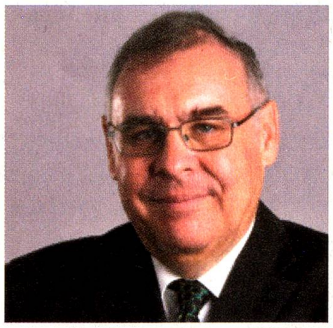
Ab einem Einkaufswert von 20 Euro erhalten Sie einen Preisnachlass von 5 Euro.
Gültig bis zum 11. November 2013

Gutscheincode: REV-KZA1-3NK1-NTAN
Pro Einkauf nur 1 Gutschein einlösbar.

## *Frankfurt: Generalkonsulat mit neuer Leitung*

Liebe Landsleute in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland

Seit dem 5. Juni habe ich die Leitung des Schweizerischen Generalkonsulates in Frankfurt am Main von Pius Bucher übernommen, der im Mai seinen verdienten Ruhestand angetreten hat.



**Generalkonsul Markus Meli**

Ich bin seit 1980 im Bundesdienst und nach Einsätzen in Besançon, Kapstadt, Sao Paulo/Brasilia, Düsseldorf, Belgrad und Bonn kehrte ich für fünf Jahre an die Zentrale nach Bern zurück. Im Jahre 2006 wurde ich zum stellvertretenden Botschafter in Jordanien ernannt und vor diesen dritten Einsatz in Deutschland war ich Generalkonsul in Sydney zuständig für ganz Australien und die umliegenden pazifischen Inseln.

Ich freue mich sehr, diese anspruchsvolle Aufgabe hier in Frankfurt übernehmen zu dürfen, und stellte bereits fest, dass die immatrikulierten Mitbürger in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland durch meine Kolleginnen und Kollegen hier in Frankfurt effizient und zügig bedient werden. Ich weiss aber auch, dass manche Auslandschweizer nicht besonders glücklich sind, dass ein Antrag für einen Reisepass oder eine Identitätskarte komplizierter und vor allem aufwändiger geworden ist. Sie müssen nach Frankfurt fahren, wenn Sie ein neues Ausweisdokument benötigen. International haben sich die Anforderungen an Reisedokumente stark verändert und die Identität einer Person kann nur mittels eines biometrischen Reisedokumentes unzweifelhaft festgestellt werden. Die Schweizerinnen und Schweizer haben darüber am 17. Mai 2009 abgestimmt und die heute gültige Passgesetzgebung knapp aber mit eindeutiger demokratischer Mehrheit angenommen. Bei der Abstimmung war es dem Souverän durchaus bewusst, dass die höhere Ausweissicherheit ihren Preis hat. Das Team in Frankfurt ist bemüht, zusammen mit Ihnen eine Lösung zu finden, um Ihnen den Besuch beim Generalkonsulat so effizient wie nur möglich zu gestalten. Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt zu meinem Büro auf.

Konsul Urs Schnider hat das Generalkonsulat in Frankfurt in Richtung Doha verlassen, wo er bei der Schweizerischen Vertretung in Katar die Position als stellvertretender Botschafter innehalten wird. Sein Nachfolger, Konsul Thomas Casura, ist aus La Paz (Bolivien) hier am Main eingetroffen und wird sich bemühen, die Kulturpräsenz der Schweiz weiter auszubauen. Ich freue mich, Sie bei einem der zahlreichen Schweizer Anlässe im Konsularkreis persönlich kennenlernen zu dürfen.

**Konsul Thomas Casura**

MARKUS MELI, GENERALKONSUL

## *Köln: In den Weinbergen über dem Ahrtal*

**Sportliche Spiele gab es bei der Hemmessener Hütte, wo der Schweizer Verein «Helvetia» Köln seine Bundesfeier ausrichtete. Links hinter der Athletin steht Konsulin Lara Eckerl-Tagliono vom Generalkonsulat in Frankfurt.**

Das Steinstossen wurde abgerundet mit einem amüsanten Wettstreit, wo die Grossen gegen die Kleinsten in einem Sandkastentriathlon antreten mussten.

A.B.

## *Aachen: Ein Blick in die Sterne*

Der Schweizer Club Aachen ist offen für alle Schweizer in der Region und freut sich über neugierige Gäste.

Sonntag, 24. November: Führung in der Sternwarte Aachen mit anschliessendem kleinen Imbiss
Samstag, 4. oder 11. Januar 2014: Neujahrsfeier
Genaue Angaben zu Ort, Zeit und Thema unserer Veranstaltungen können rechtzeitig auf der Webseite www.schweizerclubaachen.de abgerufen oder unter der Adresse info@schweizerclubaachen.de erfragt werden.

MARIANNE HUPPENBAUER

## *Schweizer Vereine im Konsularbereich von München und Stuttgart*

**ALLGÄU**
**NHG-Gruppe Allgäu**
Präsident: Alexander Gartmann
Tel. 0831/6 83 36
E-Mail: ThomasGartmann@web.de

**AUGSBURG**
**Schweizerverein «Helvetia» Augsburg**
Präsident: Joachim Güller
Tel. 0821/70 99 85
E-Mail: schweizer-verein-augsburg@hotmail.de

**FREIBURG i.Br.**
**Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V.**
Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen
Tel. 07661/48 42
E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

**JESTETTEN**
**Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung**
Präsident: Bruno Auf der Maur
Tel. 07745/89 99

**MANNHEIM**
**Schweizerverein «Helvetia» Mannheim**
Präsident: Peter Bannwart
Tel. 06231/12 23
E-Mail: peter-bannwart@web.de

**MÜNCHEN**
**Schweizer Verein München e.V.**
Präsidentin: Adelheid Wälti
Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32
E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de

**NÜRNBERG**
**Schweizer Verein Nürnberg**
Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
Tel. 0911/6 49 46 78
E-Mail: Verena.Fenske@web.de

**ORTENAU**
**Schweizerverein Ortenau**
Präsidentin: Silvia Loch-Berger
Tel. 07822/3 00 57 18
E-Mail: mail@schweizerverein-ortenau.de

**PFORZHEIM**
**Schweizer Gesellschaft Pforzheim**
Präsidentin: Brigitte Leich
Tel. 07252/97 55 66
E-Mail: schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de

**RAVENSBURG**
**Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg**
Präsidentin: Brigitte Schaal-König
Tel. 0751/3 62 24 16

**REUTLINGEN**
**Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V.**
Präsidentin: Ilse Brillinger
Tel. 07123/3 17 04
E-Mail: brillinger@web.de

**STUTTGART**
**Schweizer Gesellschaft Stuttgart**
Präsident: Stephan Schläfli
Tel. 07231/6 26 59
E-Mail: Stephan.schläfli@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de

**Schweizer Schützenverein Stuttgart**
Präsident: Marc Schumacher
Tel. 0711/24 63 30
E-Mail: info@ssv-stuttgart.de

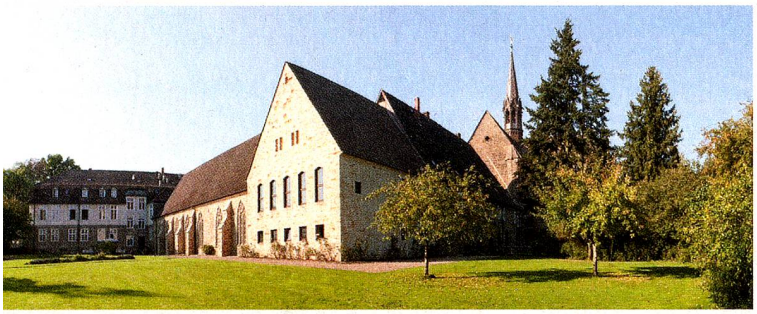
**TUTTLINGEN**
**Schweizerverein «Helvetia» Tuttlingen und Umgebung**
Kontaktadresse: Biggy Diener
Tel. 07461/49 10
E-Mail: mail@markusdiener.com

**ULM**
**Schweizerverein Ulm/Neu-Ulm**
Präsidentin: Gabriela Marti
Tel. 0731/5 67 82
E-Mail: Gabriela.marti@web.de

SCHWEIZER REVUE Oktober 2013/Nr. 5
GER D – Bilder: privat, Andreas Baum (u.)

## *Hannover: Auf den Spuren der Zisterzienser*

**Das Kloster Loccum feiert in diesem Jahr das 850-jährige Bestehen. Das war für die Deutsch-Schweizerische Gesellschaft Hannover ein willkommener Anlass den Nachmittag des 18. Augusts in den Klostermauern zu verbringen.**



**Das Zisterzienserkloster Loccum besteht seit 850 Jahren.**

Das Kloster liegt im niedersächsischen Rehburg-Loccum zwischen dem Steinhuder Meer und der Weser. Es gehört neben Maulbronn zu den besterhaltenen Klosteranlagen Deutschlands.

Das Zisterzienserkloster Loccum ist über die Jahrhunderte nahezu unverändert erhalten geblieben. Es wurde 65 Jahre nach der Gründung des Zisterzienserordens im burgundischen Cîteaux nahe Dijon begründet. Nichts sollte vom Glauben ablenken, darum die einfache Baukunst, gänzlich ohne Prunk wie es die strenge Ordensregel verlangt: «Ora et labora» – bete und arbeite. Streng genommen sind Zisterzienserkirchen also Oratorien, d.h. Bethäuser. Statt eines Turmes trägt auch dieser Bau nur einen hölzernen Dachreiter für maximal zwei Glocken.

Die Deutsch-Schweizerische Gesellschaft wurde nach der Führung mit einstündigem Rundgang durch das Kloster mit einem Konzert in der Kirche überrascht. Johann Sebastian Bach bescherte der Gruppe mit seinen beliebtesten Solokantaten wie «Ich will den Kreuzstab gerne tragen» (BWV 56) und «Ich habe genug» (BWV 82) vorgetragen von einzigartigen Musikern wie der Flötistin Katharina Bäuml und der Cappella de la Torre ein bewegendes Konzerterlebnis. Das Motto zum 850-jährigen Bestehen des Klosters heisst «Wort halten». Noch bis Ende Oktober bietet das Kloster ein aussergewöhnliches Kulturprogramm an.

KARIN SPRENGEL

## *Hannover: Gegensätze in Ostfriesland*

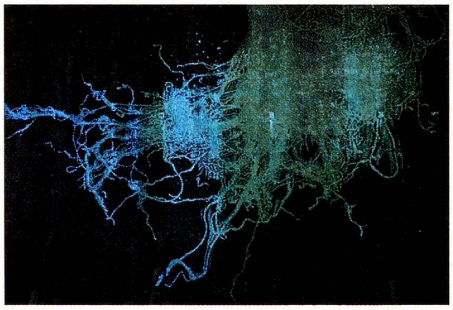
**Vom 31. Mai bis zum 2. Juni unternahmen neunzehn Mitglieder und Gäste der Deutsch-Schweizerischen Gesellschaft Hannover eine abwechslungsreiche Reise durch den nordwestlichen Zipfel der Republik.**

Der Bus brachte die Gruppe zunächst vom regenverhangenen Hannover ins sonnige Worpswede, wo sie nach einer Stärkung den Barkenhoff besichtigte, den Heinrich Vogeler zum Mittelpunkt der Worpsweder Künstlerbewegung gemacht hatte. In Papenburg, bot das Hotel «Alte Werft» einen angenehmen Aufenthalt für zwei Nächte sowie eine höchst interessante Führung durch die Meyer-Werft. Die Präzision der Planung und des Baus von Ozeanriesen wurde detailliert und anschaulich vermittelt und weckte bei manchem Reisegelüste.

Nachmittags durchfuhren wir bei einer gemütlichen Leda-Ems-Fahrt die Seeschleuse Leer. Der Kontrast zwischen Technik des Schiffbaus und der Idylle der Landschaft mit Schafen, Lämmern und Windmühlen war beeindruckend. Auf der Fahrt nach Emden am Sonntag wurde das Emssperrwerk bei Gandersum besichtigt. Zum Abschluss folgte in der Kunsthalle Emden eine anregende Führung, nach der auch noch Zeit für einen Stadtbummel und eine Stärkung für die Heimreise blieb.

IRENE KEHLER

## *Osnabrück: Die grösste Leinwand der Welt*



**«Vom Verschwinden» – eine Lichtprojektion von Katarina Veldhues und Gottfried Schumacher**

Am 12. Dezember besucht der Schweizer Verein Osnabrück die Lichtsicht-Biennale in Bad Rothenfelde. Eine Führung entlang der bestrahlten Salinenwände wird angeboten und anschliessend ein gemeinsames Essen. Weitere Informationen gibt die Präsidentin Elisabeth Michel.

## *Schweizer Vereine im Konsularbereich von Frankfurt*

**AACHEN**
**Schweizer Club Aachen e.V.**
Präsidentin: Marianne Huppenbauer
Tel. 02407/5 73 82 40
E-Mail:
info@schweizerclubaachen.de

**BAD OEYNHAUSEN**
**Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V.**
Präsidentin: Ulrike Haltiner
Tel. 05221/1 0280 30
E-Mail: CHVereinOWL@gmx.de

**BONN**
**Schweizerisch-Deutsche Gesellschaft Bonn e.V.**
Präsident: Manfred Spengler
Tel. 0228/9 87 55 50
E-Mail: info@sdg-bonn.de

**DARMSTADT**
**Schweizer Gesellschaft Darmstadt e.V.**
Präsident: Willi Utzinger
Tel. 06155/82 90 33
E-Mail: Willi.Utzinger@t-online.de

**DÜREN**
**Schweizer Schützenverein Düren**
Präsident: Roland Gfeller
Tel. 02446/91 11 00
E-Mail: R.Gfeller@t-online.de

**DÜSSELDORF**
**Schweizerverein Düsseldorf**
Präsidentin: Anne Schulte
Tel. 02102/4 16 12
E-Mail: acgschulte@t-online.de

**ESSEN**
**Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V.**
Präsident: Frank Wyrsch
Tel. 0208/59 14 69
E-Mail: wyrsch-sanitaer-heizung@acor.de

**FRANKFURT A.M.**
**Schweizer Gesellschaft Frankfurt**
Vize-Präsident: Dr. Jürgen F. Kaufmann
Tel. 069/6 95 97 00
E-Mail: juergen.kaufmann@sgffm.de

**Schweizer Schützen Frankfurt**
Präsident: Wolfgang Kasper
Tel. 06133/50 93 90
www.schweizer-schuetzen.de

**GIESSEN**
**Schweizerverein Mittelhessen**
Präsident: Hans-Peter Schwizer
Tel. 06408/50 19 48
E-Mail: schwizer@swissmail.org

**KASSEL**
**Schweizer Club Kassel**
Präsident: Reinhard Süess
Tel./Fax 05662/32 12
E-Mail: r.sueess@t-online.de

**KOBLENZ**
**Schweizer Club Rhein-Lahn**
Präsident: Bernard Britschgi
Tel. 02621/83 09
E-Mail: bernard.britschgi@gmx.de

**KÖLN**
**Schweizer Verein «Helvetia» Köln**
Vizepräsident: Andreas Baum
Tel. 02238/84 66 11
E-Mail: mail@raandreasbaum.de

**LUDWIGSHAFEN**
**Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen**
Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert
Tel. 06353/31 48
E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de

**MÜNSTER**
**Schweizer Treffen Münster/Westfalen**
Präsident: Karl-Heinz Binggeli
Tel. 02554/89 61
E-Mail: khbinggeli@gmx.ch

**SAARBRÜCKEN**
**Vereinigung der Schweizer im Saarland**
Präsidentin: Anna Blass
Tel. 0681/39 73 36

**SIEGEN**
**Schweizer Club Siegen und Umgebung**
Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
Tel. 0271/8 15 87
E-Mail: verena-luettel@t-online.de

**WIESBADEN**
**Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung**
Präsident: Hugo Bauer, Tel. 0611/7 24 27 50
E-Mail: hugo.bauer@schweizer-verein-wiesbaden.de

**WUPPERTAL**
**Schweizerverein «Alpenrösli» Wuppertal**
Präsident: Herbert Briggen
Tel. 0202/62 13 71

SCHWEIZER REVUE Oktober 2013/Nr. 5
GER D – Bilder: Loccum: Patrice Kunte; Lichtsicht: Carola Loeser, Copyright Gottfried Schumacher

## *Berlin: Kunst statt Kindl*

**Verlassene Industriegebäude werden in Berlin zu gefragten Orten für Kunst und Events. Auf dem Gelände der ehemaligen Kindl-Brauerei in Berlin-Neukölln entsteht derzeit «KINDL – das Zentrum für zeitgenössische Kunst». Der Zürcher Kurator Andreas Fiedler, der als künstlerischer Direktor fungiert, führte Mitglieder des Schweizer Vereins Berlin am 6. Juli durch die beeindruckenden Räume des Industriedenkmals.**

Noch ist der Klinkerbau der ehemaligen Brauerei eine Baustelle. Doch wo einst Bier gebraut wurde, soll ab Herbst 2014 internationale Kunst die Hauptrolle spielen. Das Zürcher Sammlerehepaar Burkard Varnholt und Salome Grisard hat den 5500 Quadratmeter umfassenden Komplex 2011 erstanden. Sie wollen in dem denkmalgeschützten Gebäude nicht etwa ihre eigene Sammlung präsentieren, sie wollen Kunst ermöglichen.

**Mit Andreas Fiedler (li) im gewaltigen Kesselhaus**

**Das waren einst die grössten Sudpfannen Europas.**

Während im Kesselhaus mit den ganz aussergewöhnlichen Massen von 20 mal 20 mal 20 Metern alljährlich ein Künstler zum Zuge kommen soll, wird im Sudhaus ein Literaturcafé entstehen, sodass der spektakuläre Raum mit den imposanten Sudpfannen weiter seine Wirkung entfalten kann. Ausstellungsräume entstehen im dreigeschossigen Maschinenhaus. Im sieben Stockwerke hohen Turm werden Ateliers geschaffen. Nach dem Erklimmen unzähliger Stufen wurden die Besucher mit einem grossartigen Blick über die Stadt entschädigt.

Nach der Malzfabrik mit ihren gründerzeitlichen Klinkerbauten in Schöneberg ist dies eine weiteres Industrieobjekt, das dank Schweizer Investoren neu belebt wird. Die alte Mälzerei beherbergt heute Unternehmen aus der Kreativ- und Kunstbranche. MONIKA UWER-ZÜRCHER

## *Ostwestfalen: Scheidende Präsidentin*

Zur Jahreshauptversammlung des Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe beendete Daniela Stender ihre Präsidentschaft. Sie lenkte während vierzehn Jahren die Geschicke des Vereins und organisierte mehr als 170 Anlässe. Sie vertrat die Interessen des Vereins mit viel Engagement und Leidenschaft. Besonders erwähnenswert ist die Feier zum 40-jährigen Bestehen des Vereins im Jahr 2006. Der regelmässige Austausch zwischen Schweizern und Deutschen war ihr ein grosses Anliegen.

Neue Präsidentin ist Ulrike Haltiner von Egg (ZH), heute wohnhaft in Herford. U.H.

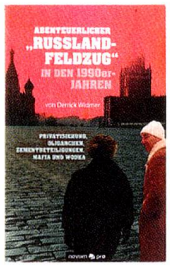
## Interessante Zeitdokumente
### von DERRICK WIDMER

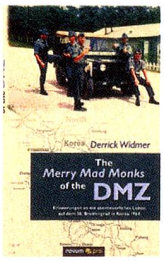
**ABENTEURLICHER „RUSSLAND-FELDZUG" IN DEN 1990er-JAHREN**

Privatisierung, Oligarchen, Zementbeteiligungen, Mafia und Wodka – darüber berichtet D. Widmer hautnah.

**THE MERRY MAD MONKS OF THE DMZ**

Erinnerungen an ein abenteuerliches Leben auf dem 38. Breitengrad in Korea 1964.




*Beide Bücher auf Deutsch zu beziehen bei* ***www.novumverlag.at*** *oder* ***www.amazon.com***

## *Schweizer Vereine im Konsularbereich der Schweizer Botschaft*

**BERLIN**
**Schweizerverein Berlin**
Präsident: Hans Hofmann
E-Mail: hans_hofmann@gmx.de
Tel. 033209/7 26 44

**BRAUNSCHWEIG**
**Schweizer Verein Braunschweig**
Präsidentin: Alice Schneider
Tel./Fax 0531/51 37 95
E-Mail: horstalice@yahoo.de

**BREMEN**
**Schweizer Verein «Rütli» Bremen**
Präsidentin: Helen Wischhusen-Stamm
Tel. 0421/3 46 91 57
E-Mail: helen.wischhusen@web.de

**DRESDEN**
**Schweizer Verein Dresden**
Präsidentin: Silvia Tröster
Tel. 0351/2 51 58 76
Email: info@troester-tours.de
**Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.**
Präsident: Björn-Markus Bennert
Tel. 0351/3 18 81 21
E-Mail: bennert@sdwc.de
www.sdwc.de

**HAMBURG**
**Schweizer Verein «Helvetia»**
Präsidentin: Vreni Stebner
Tel. 040/64 49 29 70
E-Mail: e.v.stebner@t-online.de

**HANNOVER**
**Schweizer Verein Hannover**
Präsidentin: Beatrix Reinecke
Tel. 0511/6 04 28 15
E-Mail: schweizerverein-h@web.de
**Deutsch-Schweizerische Gesellschaft Hannover e.V.**
Präsident: Roger Ahrens
Tel. 0511/52 48 95-15
Fax 0511/52 48 95-19
E-Mail: dsg@ahrensgrabenhorst.de

**LEIPZIG**
**Schweizer Club Leipzig u. Umgebung**
Präsident: Dr. Rudolf Schlatter
Tel. 0341/9 82 21 20
Fax 0341/9 82 21 22

**OSNABRÜCK**
**Schweizer Verein Osnabrück e.V.**
Präsidentin: Elisabeth Michel
Tel. 0541/4 83 36
Fax 0541/43 18 71
E-Mail: EERCH.Michel@osnanet.de

**SCHLESWIG-HOLSTEIN**
**Schweizer Verein Schleswig-Holstein**
Präsident: Hans Vahlbruch
Tel. 04621/3 37 70
E-Mail: ANMAHAVA@gmx.de

## NÜTZLICHE INFORMATIONEN

**Redaktion der Regionalseiten und Inserateverkauf:**
Monika Uwer-Zürcher
Tel. 03379/37 42 22
E-Mail: Monikauwer@gmx.de

**Die nächsten Regionalausgaben:**

| Nummer | Redaktionsschluss | Versand |
|---|---|---|
| 1/2014 | 16.12.13 | 5.2.14 |
| 2/2014 | 3.3.14 | 16.4.14 |
| 3/2014 | 28.4.14 | 11.6.14 |
| 5/2014 | 5.9.14 | 15.10.14 |

Die Nummern 4 und 6 erscheinen ohne Regionalseiten.

**Auslandschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland**
Elisabeth Michel (Präsidentin)
Max-Reger-Strasse 31
49076 Osnabrück
Tel. 0541/4 83 36
www.ASO-Deutschland.de
E-Mail: EERCH.Michel@osnanet.de
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.

**Konsularische Vertretungen in Deutschland**
**Für Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen:**
Schweizerische Botschaft
Otto-von-Bismarck-Allee 4
10557 Berlin, Tel. 030/39 04 00 80 (für Schweizer Bürger)
Tel. 030/3 90 40 00 (andere Abteilungen)
E-Mail: ber.vertretung@eda.admin.ch
**Für Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Rheinland-Pfalz:**
Schweizerisches Generalkonsulat
Zeil 5, 5. OG., 60313 Frankfurt a.M.
Tel. 069/1 70 02 80
E-Mail: fra.vertretung@eda.admin.ch
**Für Bayern:**
Schweizerisches Generalkonsulat
Brienner Strasse 14, 80333 München
oder Postfach 34 02 56
80099 München
Tel. 089/2 86 62 00
E-Mail: mun.vertretung@eda.admin.ch
**Für Baden-Württemberg:**
Schweizerisches Generalkonsulat
Hirschstrasse 22, 70173 Stuttgart
Tel. 0711/22 29 43-0
E-Mail: stu.vertretung@eda.admin.ch

SCHWEIZER REVUE Oktober 2013/Nr. 5
GER D – Bilder: Monika Uwer-Zürcher

SkyWork AIRLINES

YOUR PERSONAL WAY TO FLY

# SKYWORK FLIEGT SIE HIN.

VON BERLIN,
HAMBURG,
KÖLN/BONN
UND MÜNCHEN
NACH BERN

flyskywork.com